

# RS OGH 1958/4/18 3Ob137/58, 3Ob127/65, 3Ob5/89

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.04.1958

## Norm

EO §1 Z5 IB

EO §1 Z5 IIE

EO §353 Abs1 IA

EO §353 Abs1 IIA

## Rechtssatz

Der gerichtliche Vergleich muß die (schon anderwärts) getroffene Vereinbarung festhalten, sonst fehlt ihm die Exekutionsfähigkeit. Ein gerichtlicher Vergleich kann nur dann nach § 353 EO vollstreckt werden, wenn sich der Schuldner in ihm verpflichtet hat, irgendetwas zu tun.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 137/58

Entscheidungstext OGH 18.04.1958 3 Ob 137/58

JB1 1958,630

- 3 Ob 127/65

Entscheidungstext OGH 02.09.1965 3 Ob 127/65

nur: Ein gerichtlicher Vergleich kann nur dann vollstreckt werden, wenn sich der Schuldner in ihm verpflichtet hat, irgendetwas zu tun. (T1); Beisatz: oder zu unterlassen. (T2)

- 3 Ob 5/89

Entscheidungstext OGH 25.01.1989 3 Ob 5/89

nur: Der gerichtliche Vergleich muß die (schon anderwärts) getroffene Vereinbarung festhalten, sonst fehlt ihm die Exekutionsfähigkeit. (T3) Beisatz: zumindest in der Weise, daß eine Ausfertigung dieser Vereinbarung zum Akt genommen wird. (T4) Veröff: RZ 1989/53 S 139

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1958:RS0000115

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

27.11.2012

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)